

Initiative „Erhalt unserer VHS in der MüGa“
c/o Inge Ketzer, Kirsten Grunau, Erich Bocklenberg
Elisabeth-Selbert-Str. 39, 45473 Mülheim-Ruhr

, den 29.02.2020

Offener Brief

An die
Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl
der Stadt
Mülheim an der Ruhr

Ihre Stellung zur Heinrich-Thöne-VHS an der Bergstraße im Kulturensemble Mülheim-Ruhr – Bürgerentscheid vom 06.10.2019

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir wenden uns an Sie als die BewerberIn um das Amt der nächsten OberbürgermeisterIn in unserer Stadt.

Schon vor der OB-Wahl 2015 bewegte die Sanierung und der damals seitens der Stadt geplante Verkauf unserer VHS an der Bergstraße die Mülheimer Bürger sehr. Wir hatten auch damals gefragt, wie sich die Kandidaten zum nächsten Oberbürgermeister dazu stellen.

Am 06.10.2019 ist der Bürgerentscheid für die unverzügliche Wiederinbetriebnahme der VHS in der MüGa von 18.022 Bürgerinnen und Bürger mit 65,9 % JA-Stimmen entschieden worden.

Zur Ratssitzung am 05.12.2019 legte die Verwaltung einen Beschlussvorschlag zur VHS an der Bergstraße vor, der eine umfangreiche Sanierung für € 22,5 Mio vorsah. Die Unterstützer des Bürgerentscheids konnten dieser Vorlage nicht zustimmen, weil eine solche Sanierung überflüssig, zu langwierig und zu teuer gewesen wäre. Bei Enthaltung aller anderen Fraktionen wurde die Vorlage abgelehnt. Ein Gegenvorschlag von MBI und WIR AUS Mülheim für eine realistische Variante scheiterte an den Gegenstimmen der übrigen Fraktionen, damit ist jetzt gar kein Beschluss zur Sanierung gefasst worden. Es gibt allerdings einen Baubeschluss aus 2016 zur Brandschutzsanierung, mit dessen Umsetzung 2017 begonnen wurde.

Da der Bürgerentscheid vom 06.10.2019 gemäß § 26 GO NRW einem Ratsbeschluss entspricht, ist dieser von der Verwaltung umzusetzen. Die Verweigerung dieser Umsetzung fügt der Demokratie schweren Schaden zu.

Wie wir als Initiative schon lange vor dem Bürgerentscheid bereits vorgeschlagen hatten besteht die Möglichkeit, eine andere Vorgehensweise der Sanierung und zum Wiederbetrieb der VHS an der Bergstraße zu erarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Das könnte mit der seit Jahren angebotenen für die Stadt kostenfreien Unterstützung des Architekten der VHS, Dipl.Ing. Dietmar Teich, geschehen.

Für uns ist ein wichtiges Kriterium für die Zustimmung bzw. Unterstützung Ihrer Person, welche Stellung Sie zur Umsetzung des Bürgerentscheids vom 06.10.2019 zur Heinrich-Thöne-Volkshochschule am Standort Bergstraße im Kulturensemble mit Schloß Broich, Ringlokschuppen, Camera Obscura, Alte Dreherei, Bürgergarten, MüGa-Gelände, Stadthalle und Ruhrpanorama beziehen und fragen:

- 1.) Werden Sie, wenn Sie als Oberbürgermeister gewählt sind, die sofortige Umsetzung des Bürgerentscheids zur „Chefsache“ machen?**
- 2.) Werden Sie dem Architekten des Baudenkmals Zugang zum Denkmal ermöglichen?**

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese Fragen schriftlich beantworten und mitteilen würden, wie lange die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Nutzerinnen und Nutzer der VHS nach Ihrer Wahl auf dem Umsetzung des Bürgerentscheids warten müssen?

Wir sehen Ihrer Antwort bis zum 31.März 2020 mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Inge Ketzer
Initiative “Erhalt unserer VHS in der MüGa“